



Start Download

Xt

txtconverters

Open

SCHWIMMEN

R Plus Deutsche Meisterin von Blau-Weiß Pirmasens



Erfolgreich bei den deutschen Meisterschaften der Masters in Gera: (von links) Jennifer Vatter vom SC Holzland sowie Mirjam Semmet und Holger Märker vom SV Blau-Weiß Pirmasens. | Foto: Semmet/oho



Peter Brandstetter

+ Folgen

19. Juli 2026 - 11:46 Uhr | Lesezeit: 2 Minuten

Insgesamt vier Medaillen holten Mirjam Semmet vom SV Blau-Weiß und Jennifer Vatter vom SC Holzland bei den deutschen Masters-Meisterschaften.

Mirjam Semmet, die Trainerin und sportliche Leiterin der Blau-Weißen, schlug bei den nationalen Masters-Titelkämpfen im thüringischen Gera über 50 Meter Freistil in 31,84 Sekunden als Erste der Altersklasse 55 an. Die Noch-54-Jährige aus Maßweiler ließ 14 Konkurrentinnen hinter sich. Es ist ihr erstes Gold bei einer deutschen Meisterschaft. Als 14-Jährige, damals noch auf der Sportschule und für Empor Rostock startend, war sie in 29,72 Sekunden mal Vierte der DDR-Meisterschaft ihres Jahrgangs gewesen. Eineinhalb Stunden nach den 50 Metern kraulte sie auch noch die 200 Meter und erreichte hier in 2:40,03 Minuten Rang vier, womit sie nach eigenen Worten „sehr zufrieden“ war. Vielleicht hätte sie noch eine Medaille holen können, doch zum 100-Meter-Freistilrennen am Freitag konnte die Sozialversicherungangestellte nicht antreten, weil sie da noch arbeiten musste.

Drei Bronzemedailen in der Altersklasse 25 sicherte sich Jennifer Vatter aus Clausen. „Ich war lange krank gewesen und habe daher die letzten Wochen nur das halbe Pensum trainiert. Dafür waren die Zeiten erstaunlich gut“, sagte die sportliche Leiterin und Trainerin des Schwimmclubs Holzland. Dritte wurde sie am Samstag über 100 Meter Rücken in 1:13,24 Minute und über 200 Meter Freistil in 2:19,66 Minuten sowie am Sonntag in ihrem achten DM-Rennen über 200 Meter Lagen in 2:37,65 Minuten.

Nun für EM zuversichtlich

Das Fazit der 28-Jährigen, die im Gesundheitsmanagement von Amazon arbeitet: „Ich bin über 100 Rücken, 100 Brust, 50 Schmetterling und 200 Lagen Bestzeit geschwommen, und über 50, 100 und 200 Freistil war ich sehr nah an den in diesem Jahr aufgestellten Bestzeiten dran. Dementsprechend waren die drei Bronzemedailien und der sehr, sehr knappe vierte Platz über 100 Meter Schmetterling schon mehr, als ich mir erhofft hatte.“ All das stimme sie für die Master-Europameisterschaften vom 16. bis 24. August im slowakischen Samorin positiv. Im Vorjahr hatte sie bei der Masters-EM Silber über 200 Meter Lagen gewonnen.

Anzeige



125 Jahre Tradition

Milka steht seit 1901 für Schokoladen-Genuss und eine einzigartige Markengeschichte.

Mehr lesen

Holger Märker vom SV Blau-Weiß erreichte in der AK 60 die Ränge zwölf (50 Meter Brust in 39,53 Sekunden) und 15 (50 Meter Freistil in 30,95). Er verbesserte jeweils seine Meldezeit.

Mehr zum Thema

Pirmasens Maßweiler Alle Themen